

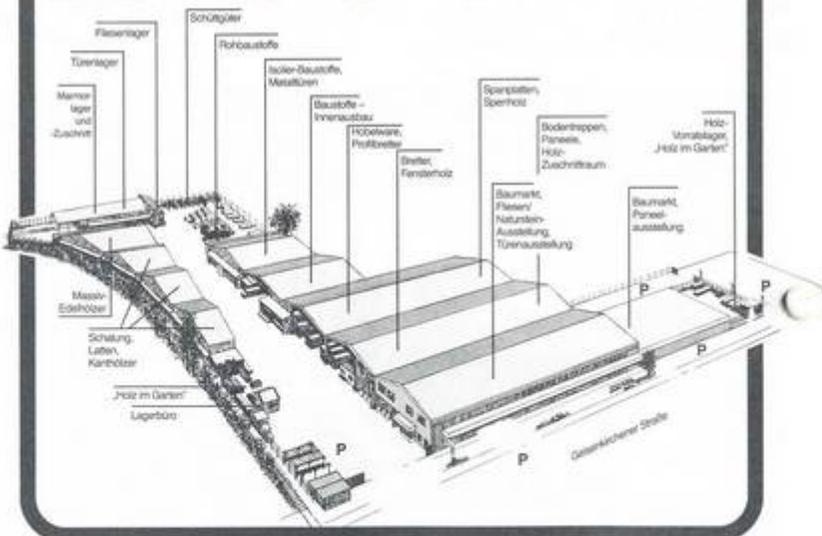
Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 4280 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
4280 Borken 1

Bau · Fach · Zentrum

17500m²



Bau · Fach · Zentrum
LUEB+WOLTERS

4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4 Ruf 02861/8002-0

Info

Nr. 38 3·89



In eigener Sache

Sie ist wieder da, die neue "SF-INFO", die Vereinszeitschrift der Sportfreunde Borken: diesmal die Nr. 38 3/89.

Viele unserer Mitglieder empfangen diese "SF-INFO" zum ersten Mal, daher ein paar erläuternde Worte:

Die "SF-INFO" ist die Vereinszeitschrift der Sportfreunde Borken. Sie erscheint alle zwei Monate und wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Ziel ist es, alle Mitglieder über das Vereinsgeschehen zu informieren.

Wünschenswert ist es, daß auch von Seiten der Leser Zuschriften zur Redaktion kommen.

Löblich ist es, daß sich Firmen bereiterklären, in der "SF-INFO" zu werben, denn erst durch den Erlös daraus sind Druck- und Portokosten zu finanzieren.

Wir würden uns freuen, wenn auch die "Neuen" die "SF-INFO" zu "ihrer" Zeitung machten.

Allen wünschen wir viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg. Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion: Friedhelm Triphaus
Astrid Janssen
Thomas Kutsch
Friedhelm Rohring
Robert Wedershoven

Anschrift: Sportfreunde Borken
Postfach 1729



Das Porträt

Heute:
FA Heinrich Schimmack



Heinrich Schimmack wurde in Schmersau, Kreis Osterburg (DDR) geboren. Er ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Seine Frau Marijke ist ebenfalls sportlich tätig, und zwar als Übungsleiterin beim TV Borken.

Der gelernte Hohlglasbläser bildete sich in der Glasfachschule in Rheinbach zum Betriebs- und Verfahrenstechniker weiter und ist seit 14 Jahren bei der Foseco in Borken beschäftigt.

Zu den Sportfreunden kam Heinz Schimmack durch Vereinsmitglied und Kegelbruder Harald Schdautzke. Das war im Jahre 1985.

Bedingt durch die Aufgabe des Rauchens bekam Heinz Gewichtsprobleme und fing an, regelmäßig 20 KM zu fahren. Schnell stellte er fest, daß es immer besser lief. Harald, der ebenfalls den Radsportlern angehört, machte den Vorschlag, mit einer Gruppe zu fahren.

Dazu stieg Heinz vom Tourenrad auf das Rennrad um. Er kaufte sich ein "second-hand Rad" in Holland, welches er heute noch fährt.

Nach zweijährigem Training fuhr er schon in der besten Gruppe mit.

Während dieser Zeit wurde sein Interesse für die Jugendarbeit geweckt. Heinz baute eine Gruppe von 10 Mitgliedern auf. Nach erfolgter Wahl zum Abteilungsleiter im Januar 1988 baute er mit Trainer Andreas Marpert eine Rennabteilung auf.

Fortsetzung:

Das Porträt

Sechs Mitglieder dieser Jugendabteilung wurden regelmäßig zu Rennen geschickt. Größter Erfolg war ein 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften durch Jungfahrer Marc Homburg.

Auch ein ins Leben gerufener Schnuppertag wurde ein voller Erfolg. Hier können sich Radsportneulinge unter Anleitung erfahrener Radsportler in die Problematik des sportlichen Radfahrens einführen lassen.

Doch bei dem bisher Erreichten will Heinz Schimmak es nicht bewenden lassen. Seine Vorstellung für die Zukunft:

Sportliches Radfahren für jedermann, d.h. Aufbau und Erweiterung weiterer Gruppen wie Jugendabteilung, Rennabteilung, Frauenabteilung, Seniorenabteilung.

Wünschen wir ihm und seiner Familie die Erfüllung aller Wünsche und ein herzliches "Glück auf!"



Großes Pech hatte der Verteidiger der II. Mannschaft, Torsten van Horn, der nach einem Zusammenprall mit dem Gegner im Spiel gegen Schermbeck kurz vor Spielschluß derartig verletzt wurde, daß er mit dem Krankenwagen zum Krankenhaus transportiert werden mußte.

NEUES VOM CORSA

MEHR DRIN
IM NEUEN SWING.



CORSA
swing

Tonangebend in Sachen Ausstattung und Schadstoff-Reduzierung: der neue Corsa Swing: serienmäßig jetzt mit dem 1.2N Euronorm-Motor mit 33 kW (45 PS). Und dazu die neue Innen- und Außenausstattung: Seitenschutzleisten mit Zierstreifen, breite Reifen mit sportlichen Felgen, neue Polsterstoffe, Tür-Taschen, Tageskilometerzähler, abblendbarer Innenspiegel und einiges mehr. Was so vielversprechend klingt, gibt's jetzt bei uns zum Probieren: den neuen Corsa Swing.

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER:



GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 4280 Borken

PROJEKT-Gruppe-Schule-Verein

Spaß an Sport und Spiel bei Schülern zu wecken, die sich auf keine bestimmte Sportart festlegen wollen oder sich selbst sogar für unsportlich halten, ist das Ziel der Gruppe "Projekt-Schule-Verein".

Über die Hauptschulen ist dieses Anliegen an die Mädchen und Jungen herangetragen worden, die sich schon seit einem halben Jahr regelmäßig mittwochs um 15.30 Uhr in der Duesberg-Turnhalle treffen.

Den 12 - 14jährigen Schülern (es können auch etwas jüngere mitmachen) werden u.a. Spiele, wie Völkerball, Brennball, Fußball, Hockey, Tischtennis, Federball und verschiedene Fang- und Laufspiele angeboten.

Beim Geräteturnen werden keine bestimmten Übungen vorgegeben, jeder kann das ausprobieren, was er mag oder kann. Die Übungsleiterin gibt nur Anregungen und Hilfestellung und achtet auf die Sicherheit.

Zu den Sportstunden kann die Lieblingsmusik mitgebracht werden; denn zu Disco-Klängen im Hintergrund (manchmal auch Vordergrund) laufen und bewegen sich die Schüler besonders gern.

Ohne zusätzliche Motivation kommt man bei den Mannschaftsspielen aus.

Da sind alle vom sportlichen Ehrgeiz gepackt, schließlich möchte jeder gern gewinnen.

Um das Angebot noch abwechslungsreicher zu gestalten, sind zum Sommer hin auch Aktivitäten außerhalb der Turnhalle geplant.

Wer Interesse hat, in dieser Gruppe mitzumachen, meldet sich bei der Übungsleiterin Gisela Krause, Tel.: 02861/2287 oder kommt direkt zur Duesbergturnhalle; mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Mutter - Kind - Turnen



"1, 2, 3 im Sauseschritt gehen alle Kinder mit".

So oder ähnlich klingt es dienstags nachmittags in der Turnhalle der Remigiuschule, wenn die jüngsten Mitglieder der Sportfreunde mit ihren Müttern (oder Vätern) die Halle erobern.

Beim gemeinsamen Hüpfen, Springen, Schaukeln, Balancieren, Klettern oder Rutschen verlieren auch die etwas ängstlichen Kinder schnell ihre Scheu. Mit dem Mattenwagen durch die Halle fahren, auf der dicken Weichmatte toben, an den Seilen und Ringen hängen; das sind nur einige Angebote, die den Kindern viel Freude machen. Spiele mit Seilchen, Bällen, Reifen, Ringen, Stäben und Tüchern fördern dabei die Geschicklichkeit und regen die Phantasie an.

Aber vor allen sportpädagogischen Zielsetzungen steht die Vermittlung von Spaß und Freude am Sport.

Die Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel von Eltern und Kindern wird dabei ebenso bedacht wie das behutsame Ablösen von der helfenden Hand, sowie das Zusammenspiel mit den anderen Kindern der Gruppe. Das abwechslungsreiche Bewegungsangebot und der Einsatz der Spielgeräte ermöglichen, je nach Interesse und Schwierigkeitsgrad zu wählen und Ideen und Anregungen der Kinder und Eltern aufzunehmen.

Da diese Turngruppe in der letzten Zeit einen so großen Zuspruch fand, sind Neuanmeldungen z.Z. leider nicht mehr möglich.

Daß die jetzigen Mitglieder sich auch weiterhin wohlfühlen, wünscht sich die ÜL der Gruppe Gisela Krause.



LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Wohnen wie es Euch gefällt: junge LBS.

Wir haben spezielle Angebote für junge Leute, die Euren Wohnwünschen alle Freiheiten geben.



LBS-Bezirksleiter Norbert Piechot
Sternstr. 8, 4280 Borken
Tel.: 02861/7018 u. 7019

Alte Herren der Sportfreunde Borken e.V.

Großen Einsatz mit einem entsprechenden Erfolg demonstrierten die Alten-Herren der Sportfreunde am 19.02.89

Denn an diesem Sonntag gewannen sie den Wanderpokal des TUS Borken.

Obwohl die meisten eingesetzten Fußballer am Abend zuvor noch an einer Geburtstagsfeier ihres Sportkollegen Ulrich Geuking teilgenommen hatten (oder gerade weil...), zeigten sie keine Folgeerscheinungen, die auf ihre Spielkunst negativen Einfluß gehabt hätten.

Im Gegenteil!

Ruhig und sachlich wie kaum jemals vorher gingen sie ans (Fußball-) Werk, und sie staunten nicht schlecht, als es so gut für sie lief. Nach zwei Unentschieden und vier Siegen wurde die AH-Mannschaft Sieger des Turniers. Stolz nahm der Spielführer die Trophäe entgegen.

Im Vereinslokal "Zum Haspel" wurde das Spielgeschehen anschließend kommentiert.

Nicht nur die Tatsache daß, sondern vielmehr die Art und Weise, wie der Triumph zustandekam, überrascht.

In der Vergangenheit wurde nämlich zu oft viel zu hektisch gespielt, wurden Schiedsrichterentscheidungen kommentiert usw. All das gab es zu diesem Tage nicht.

So wundert dann auch nicht die Aussage von Schiedsrichter Hermann Meß: "Was war denn nur mit den Sportfreunden los? So ruhig habe ich sie noch nie erlebt."

Weiter so!



Unsere SFB-Damenmannschaft

Ein dringender Hilferuf erreicht uns von der Mädchenfußballmannschaft: Sie braucht dringend weitere Spielerinnen. Diese Mannschaft ist das Nachwuchspotential der Damenelf, die immerhin auf einem Spitzenplatz in der Bezirksklasse spielt. Seit 10 Jahren besteht sie nun und hat aus kleinsten Anfängen viel geleistet. Zum Beispiel haben von den aktuellen Spielerinnen der Damenmannschaft 10 Akteure bei den "Kleinen" ihr Fußballhandwerk gelernt.

Ihre erfolgreichste Zeit hatte sie in der Saison 83/84 mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft, was nach weiteren Ausscheidungsspielen sogar bis zur Vizewestfalenmeisterschaft führte. Doch diese alten Lorbeeren zählen im Augenblick überhaupt nichts. Zur Zeit ist die Mannschaft froh, wenn überhaupt 11 Leute auf dem Platz sind. Schon vor Beginn der Saison gab es sorgenvolle Gesichter bei beiden Trainerinnen: Kiki Degeling und Waltraud Große-Renzel. Nur 12 Mädchen konnten gemeldet werden.

In der Zwischenzeit sind im Durchschnitt gerade 10 Spielerinnen dabei. So ist ein Mittelfeldplatz sogar noch als Erfolg zu werten, wenn bei manchen Begegnungen nur mit 8 Leuten gespielt wurde.

Nach dieser Saison sieht es noch bedrohlicher aus: Mindestens 5 Spielerinnen verlassen aus Altersgründen die Truppe.

Wenn also kein Nachwuchs kommt, ist die Mannschaft verloren und damit über kurz oder lang auch die Damenmannschaft.



Im Augenblick starten die Trainerinnen eine größere Aktion um neue Akteure zu gewinnen. Auch über dieses Heft sollen interessierte Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren angesprochen werden: Falls ihr Spaß daran habt, statt auf der Straße in einer richtigen Fußballmannschaft mitzuspielen, kommt doch einfach mal zum Training. Zuzucken kostet nichts und wer weiß, vielleicht macht ihr mit. Oder sprecht doch mal eure Freundinnen an, ob die nicht Lust aufs Kicken haben. Es wäre schade, wenn nach so langen Jahren der Mühe eine Mannschaft untergeht.

Trainingszeit: Dienstags 17.15 Uhr - 19.00 Uhr auf dem SF Platz.
 Kontaktadresse: Christiane Degeling Tel: 02861 / 1451 (nach 16.30 Uhr)



Sportabzeichen bei den Sportfreunden

Auch im Jahre 1988 wurden wieder etliche Sportabzeichen von Sportfreunden erworben: (In Klammern die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen)

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| Udo Oppermann (15) | Thomas Tautz (1) |
| Willi Robering (15) | Tobias Innig (1) |
| Hubert Passerschroer (5) | Michael Losch (1) |
| Martin Löchteken (5) | Katharina Goßen (1) |
| Georg Kemper (5) | Christoph Goßen (1) |
| Friedhelm Triphaus (8) | Gisela Schwartzke (1) |
| Walter Enck (8) | Robert Wedershoven (1) |
| Willi Eiting (8) | Gitti Wedershoven (1) |
| Franz Schwering (5) | Daniel Wedershoven (1) |
| Heinz Göllner (3) | Margret Tautz (1) |
| Dieter Rahlmann (3) | Karin Hetkamp (1) |
| Clemens Kreyerhoff (4) | Agnes Rave (1) |
| Heinz Brands (2) | Mareike Rave (1) |
| Peter Schwartzke (2) | Bernadine Keiten-Schmitz |
| Heiner Hülsmann (2) | Margret Kutsch |
| Karl Janssen (2) | Monika Ebbing |
| Astrid Janssen | Martina Cluse |
| Frauke Janssen (2) | Marlies Ebbing |
| Paul Gabriel (2) | Barbara Henneken |
| Dieter Gudel (2) | |
| Peter Böwing (2) | |
| Clemens Vlaeswinkel (2) | |
| Ute Vlaeswinkel (2) | |
| Jens Vlaeswinkel (2) | |
| Gunnar Vlaeswinkel (2) | |
| Fabian Leenen (2) | |
| Claudig Jünck (1) | |
| Carmen Wilkens (1) | |





In der Saison 87-88 stand die D-Jugend mit der gleichen Mannschaft von Viktoria Heiden punktgleich, aber mit einem besseren Torverhältnis an der Spitze der Tabelle, mußte aber um den Aufstieg in die II. Kreisliga ein Entscheidungsspiel bestreiten, welches dann verloren wurde. Dieses ist besonders beachtlich, da unsere Mannschaft bis auf zwei Ausnahmen alle vom jüngeren Jahrgang waren, bei Heiden spielte der alte Jahrgang.

Im Großkreispokal kam unsere D-Jugend bis ins Halbfinale. Hier wurden drei Mannschaften aus der I. Kreisliga besiegt: TuS Velen, SV Disteln und SG Langenbochum. Besonders hervorzuheben ist der Sieg gegen Langenbochum, da diese Mannschaft mit bisher 26:0 Punkten an der Spitze der I. Kreisliga steht. Gegen den Tabellenführer der II. Kreisliga "Ost", Herten, mußte sich unsere Mannschaft mit 0:2 geschlagen geben. In der Hallenmeisterschaft wurde die D-Jugend Gruppenzweiter und belegte dann beim Endturnier um die Hallenmeisterschaft den ersten Platz vor Velen, Groß-Reken und TuS Borken.

Als Hallenkreismeister der Gruppe Borken mußte dann unsere D-Jugend zur Hallengroßkreismeisterschaft zur Rundsporthalle in Marl. Auch hier waren unsere Jungs sehr erfolgreich. Hinter dem 1. FC Recklinghausen, SG Langenbochum teilte man sich den dritten Rang mit VfB Waltrop.

Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Auch junge Leute können sich auf uns verlassen.

Irgendwann überlegt man, welche Versicherungen man braucht.

Und dann ist guter Rat Gold wert. Ob Absicherung der näheren und weiteren Zukunft oder Schutz vor den täglichen Risiken – bei uns sind junge Leute immer gut beraten.

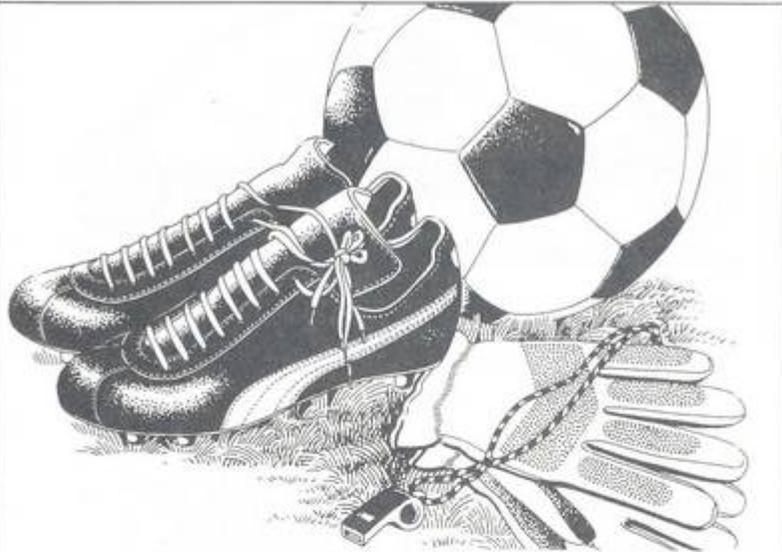


Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Goldstraße 5
4280 Borken
☎ 0 28 61/35 15

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



**HAUPTSACHE ES LÄUFT
DIE SCHÖNSTE
NEBENSACHE DER WELT**

„König“ Fußball ist der Sport, der Woche für Woche Millionen von Menschen begeistert – Aktive wie Zuschauer.
Bei uns geht es jeden Tag um Millionen. Geld, das wir für

unsere Kunden verwalten, gewinnbringend für sie anlegen oder als Kredite vergeben. Für dieses „Millionen-Spiel“ haben wir ein eingespieltes Team, das in allen Gelddingen weiterhilft.

Kreissparkasse



Druckerei LAGE GmbH

Buch- und Offsetdruck
Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken
Telefon 02861 - 2486



Besuch aus Albertslund

Von Mittwoch, dem 22.03.89 bis Sonntag, dem 26.03.89 erwarten die Sportfreunde Besuch aus Dänemark. Nicht erwachsene, sondern jugendliche Sportler, genauer gesagt, Fußballer der B-Jugend, aus der dänischen Partnerstadt Borkens Albertslund werden zu Gast sein. Sie wollen in Borken ein Trainingslager durchführen.

Bernhard Janssen, Haupt-Organisator dieses Besuchs, hat ein umfangreiches Programm vorbereitet, so daß die dänischen Gäste einen nachhaltigen Eindruck mit in ihre Heimat nehmen.

Am Mittwochabend, gegen 18.00 Uhr soll die Begrüßung der Gäste im Clubheim der Sportfreunde stattfinden. Anschließend können sich die Sportler an einem Essen stärken, welches von der Jugendabteilung vorbereitet wird.

Übernachten werden die 37 Gäste in der Bundeswehrkaserne. Für Frühstück und Mittagessen wird den "Nordlichtern" das Clubheim zur Verfügung gestellt. Hier werden die Jugendabteilung und Frau Lüdiger für das Wohl der Gäste sorgen.

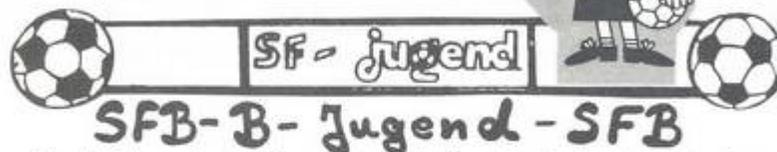
Am Donnerstagmorgen soll das Kreishaus besichtigt werden. Am Abend finden zwei Spiele beim VfL Rhede statt.

Fußball steht auch am Freitag auf dem Programm. Es werden zwei Spiele bei Longa 30 Lichtenvoorde in Holland bestritten. Am Samstagnachmittag soll dann ein sportlicher Vergleich mit unserer B-Jugend stattfinden. Verabschiedet werden die dänischen Gäste am Sonntagmorgen.



Auch in der Saison 88-89 ist unsere ^{B-Jgd} an der Tabellenspitze zu finden. Sie wurde mit 18:0 Punkten Herbstmeister.

Im Augenblick führt unsere Mannschaft die Tabelle mit 28:0 Punkten und einem Torverhältnis von 106:3 Toren an.



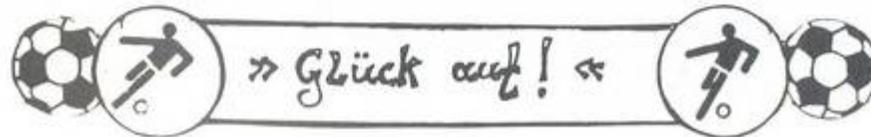
Die B-Jugend der Sportfreunde Borken ist sehr stark angefangen. Zur Zeit zeigt sie einige kleine Schwächen in der Einstellung zum Spiel und zum Training.

Jetziger Tabellenstand: 3. Platz mit 16:8 Punkten und 35:15 Toren.

Die Mannschaft hat noch eine Chance auf die Meisterschaft.

Neuzugang Thomas Bergsdorf ist einer der technisch und kämpferisch stärksten Spieler. Er schoß in fünf Spielen vier Tore. Das spricht für seine Qualitäten. Spielmacher Michael Ebbing liegt mit einer schweren Knieverletzung im Krankenhaus. An dieser Stelle wünschen wir ihm baldige Genesung! Wir hoffen, daß er in etwa einem halben Jahr wieder mitspielen kann. Bester Torschütze der Mannschaft ist zur Zeit Gordon Morgalla.

Das große Plus der Mannschaft ist, daß sie gut zusammenhält. Die Abwehr steht gut. Das Mittelfeld setzt die Akzente, und der Sturm schießt die erwarteten Tore!





HANSE-TENNIS-CENTER

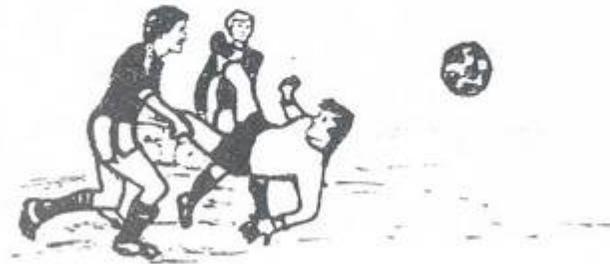
4280 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: (0 28 61) 6 38 88



Gut besetzt war das Kampfgericht, das die Sportfreunde als Ausrichter der Fußballzwischenrunde in der Nünning-Realschule stellten.

Ansager war Benno Schwartke. Dietmar Strauch mußte sich mit der schwierigen Elektronik der Zeitmessung auseinandersetzen. Schriftführer war Georg Hetkamp. Abteilungsleiter Hans-Jürgen Rave war dann auch sehr zufrieden, zumal er sah, daß auch die anderen Mitglieder der Seniorenabteilung eifrig ihre Aufgaben erfüllten. Die Ränge waren gut besetzt, so daß auch eine gute, für ein solches Turnier wichtige Stimmung, aufkam.

Unwürdig eines solchen Turnieres waren allerdings die vorhandenen Tore, die schon zig Jahre auf dem Buckel zu haben schienen. Auch darf in Zweifel gezogen werden, ob sie den Sicherheitsbestimmungen entsprachen. Der Veranstalter kann für die Ausstattung der Halle nicht auch noch Sorge tragen.



Sport in Kürze **SF - intern** Sport in Kürze

Sport in Kürze

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Abteilung Breitensport erhielten als Dank für ihre Arbeit von der Abteilungsleiterin einen Blumenstrauß.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Sportfreunde wurden Familiensportabzeichen abgelegt.

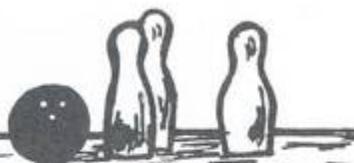
Familie Jannssen (Astrid, Karl, Frauke)
 Familie Wedershoven (Gitti, Robert, Daniel)
 Familie Vlaeswinkel (Clemens, Ute, Jens, Gunnar)

Die Beteiligung an der Fahrt zum "Starlight-Expreß" nach Bochum ist überwältigend. 164 Teilnehmer sind aus den Reihen der Sportfreunde und des RC zu verzeichnen.

"Technisch haben unsere Stürmer eine Menge drauf, aber sie können sich körperlich nicht durchsetzen", sinnierte Ludger Jägers während des Pokalspieles SF Borken I gegen TSV Raesfeld.

"Die Eigenleistung am Sportgelände klappt sehr gut", stellte Clemens Kreyerhoff fest.

Aus der Bowlingabteilung



Groß war die Freude in der Bowlingabteilung der Sportfreunde. Endlich hatte die II. Damenmannschaft den langersehnten Aufstieg in die Landesliga geschafft! Mitte Februar machte sie in Unna ihr Meisterstück. Immer waren die Damen Zweiter gewesen. Doch den Titel des "ewigen Zweiten" haben sie nun abgelegt. Das war der Lohn unermüdlichen Trainings.



Obere Reihe von links: Gissi Piechot, Lisa König, Marlies Hoppe
 untere Reihe von links: Barbara Rohenkohl, Inge Konkel
 nicht im Bild: Andrea Schlüter

Sportfreunde
Borken e.V.



Auch die 1. Herrenmannschaft der Bowlingabteilung der Sportfreunde konnte sich im Ruhm des Aufstiegs am 25.2. sonnen. Im verflixten siebenten Jahr hat es endlich mit dem Aufstieg in die A-Liga geklappt. Souverän sind sie aufgestiegen, führten sie doch von Saisonbeginn die Tabelle an. Diese Führung verteidigten sie bis ins Ziel. "Vom verflixten siebenten Jahr", so die Abteilungsleiterin Angelina Grömping bei ihrer Laudatio, "kann bei euch keine Rede sein." Es versteht sich, daß die Meisterschaft gebührend gefeiert wurde.



oben von links: Maik Essink-Konkel, 2. Vors. W. Grömping, Manfred Hoppe, Horst Osper, Dieter Scholz, 1. Vors. J. Schellerhoff
unten: Manfred Hellenkamp, Helmut Konkel

Aus der SFB-Bowlingabteilung



Auch einen frischgebackenen Westdeutschen Jugendmeister gibt es bei der Bowlingabteilung zu verzeichnen. Es ist **Maik Essink**, der mit seinem Partner Hermann Ritzenhoss aus Paderborn diesen Titel am 25.2.89 in Paderborn errang. Maik Essink ist 17 Jahre alt und bowlt mit seinen Eltern bei den Sportfreunden. Es wurden 4234 Pins erzielt. Das entspricht einem Schnitt von 176,4 Pins. Damit lag man 220 Pins - also mehr als ein Spiel - vor dem zweiten Doppel. Am 4. Mai geht's dann zu den Deutschen Meisterschaften nach Ludwigshafen. "Glück auf!"

Hoherfreut zeigt sich A. Grömping über das außerordentlich erfolgreiche Talent in der Bowlingabteilung, denn auch bei den Vereinsmeisterschaften konnte sich Maik den 3. Platz sichern.



Am 15. und 16. April muß Maik in Siegen bei den Westdeutschen Jugend-Einzelmeisterschaften antreten. Im Jahre 1988 errang er diesen Titel und muß ihn nun verteidigen. Sollte ihm dieses Vorhaben gelingen, tritt er am 4. Mai in Ludwigshafen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften auch im Einzel an. Wahrlich stolze Erfolge, die die Bowlingabteilung in diesem Jahr zu verzeichnen hat.

Bowlingabteilung

Auch die Vereinsmeisterschaften der Bowlingabteilung brachten gute Ergebnisse.

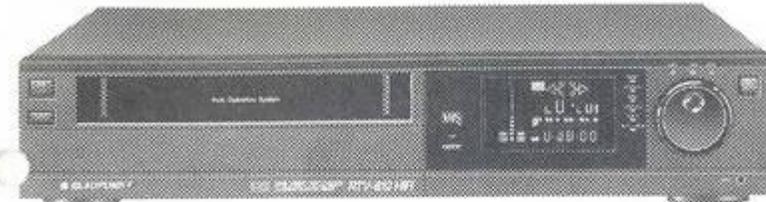
Bei den Damen wurde Angelina Grömping Vereinsmeisterin, Gitta Bartmann wurde Zweite, Marlies Hoppe belegte den dritten Platz.

Bei den Herren wurde Erster Manfred Hoppe, Zweiter wurde Manfred Hellenkamp, den dritten Rang holte sich Maik Essink-Konkel

Stolz präsentierten sich die Vereinsmeister dem Fotografen. (Nicht im Bild: Marlies Hoppe)



Einfach perfekt, perfekt einfach. Blaupunkt RTV-810 HiFi.



RTV-810 HiFi

- Strichcodeprogrammierung + Fernbedienung per ACT-Kombigeber
- 99 Speicherplätze
- 8 Aufzeichnungen/31 Tage
- VHS-HiFi
- Longplay (Video/Audio)
- Jog & Shuttle Search
- Viele Suchlaufunktionen
- Insert-Schnitt
- Nachvertonung
- HQ-Technik
- Autotracking

1898,-

● **BLAUPUNKT**

Nur ein kleiner Punkt.
Aber der macht den großen Unterschied.

expert BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau
E. Dietze - K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 4280 Borken/Westf.
Telefon (0 28 61) 6 50 77

